|  |  |
| --- | --- |
|  | Übung Terremoto ZS 03/2011 |
|  |  |
| 09.03.2011 | Einsatzbefehl C Lage |
|  |  |

Übung Terremoto ZS 03/2011

Einsatzbefehl C Lage

Orientierung  
Ich orientiere:  
Heute Morgen um 0642 hat ein Erdbeben der Stärke von 7,0 auf der Richterskala mit Epizentrum im Raum Emmen stattgefunden. Luzern und die Umliegenden Kantone beklagen verehrende Beschädigungen an Infrastruktur und Bauten. Das genaue Schadenausmass ist derzeit noch nicht abzusehen wird aber katastrophal sein. Angaben über Verletzte und Verschüttete kann zu Zeit nur wage gemacht werden, sie gehen aber sicher in die Hunderte.

Die Polizei und die Feuerwehren sind im Einsatz. Sie versuchen das Ereignis bestmöglich zu bewältigen, sind aber schon jetzt hoffnungslos überfordert. Die regulären Mittel des Kantons sind ausgeschöpft und mit Hilfe aus den Nachbarkantonen kann bis auf weiteres nicht gerechnet werden. Das vordringen zu den Schadenplätzen ist erschwert bzw. unmöglich da die Verkehrswege zum Teil zerstört oder verschüttet sind. Gewisse Kantonsteile sind gänzlich von der Aussenwelt abgeschnitten. Dies ist sicherlich eine der grössten Katastrophen die seit Beginn unserer Zeitrechnung den Kanton sowie die Schweiz getroffen haben.

Der Schweizerische Erdbebendienst (SED) hat folgende erste Informationen herausgegeben:

„Das Erbeben im Raum Emmen erfolgte nach ersten Analysen der Messdaten im Rm Emmen nahe der Erdoberfläche mit einer Magnitude 7.0 auf der Richterskala. Der SED ist zurzeit bemüht Informationen über die Intensität und die Ursache des Bebens zu eruieren, dies kann aber noch Stunden bis Tage dauern. „

*Abspielen der Radiomeldung DRS….*

*Abspielen des Filmes L`Aquila…..*

### **Kader**

Ich will:

In einer ersten Phase, das das KP Rück des kantonalen Führungsstab im AAL beziehen und betreiben. Dazu den Lageverarbeitungszyklus von der ersten Minute an sicherstellen.

In einer zweiten Phase durch Rapporte, gezielte Informationen und zeitgerechte sowie Führungsrelevante Lageprodukte eine optimale Stabsarbeit für alle im KFS ermöglichen

In einer dritten Phase eine Optimierung des Meldeflusses und Verarbeitungsprozesses im Lagebereich erreichen, so dass wir über mehrere Wochen eine optimale Stabsarbeit leisten können.

### Aufträge

Ich Befehle:

*C Lage (inkl. Telematikanhänger, Fahrzeuge, Zusatzmaterial)*

* Nimmt das KP Rück in Betrieb und betreibt dieses.
* Stellt den Lageverarbeitungsprozess schon ab der ersten Minute sicher.
* Hält sich bereit jederzeit über das aktuelle Lagebild Auskunft zu geben.
* Erstellt und betreibt eine Transportzentrale.
* Stellt Verpflegung für KP AAL und KP ELZ währen der Übung sicher.

### Besondere Anordnungen

*Räumlichkeiten:*

* Führungsraum: xxx
* Regieraum: xxx
* Transportzentrale xxx

*Übungsanweisungen:*

* Grundsätzlich erfolgt die Informationsbeschaffung ***nur***im Kantonsgebiet. Ausserkantonale Informationen werden durch die Regie mittels Lageberichten aus den Nachbarkantonen eingespiesen.
* Alle Aussenstellen für die Informationsbeschaffung während der Übung werden durch die Regie gestellt:

Tel: xxxxxx

E-Mail: Jeweils Adresse mit der Information verschickt wurde.

Fax: Box neben Faxgerät.

* Alle Figuranten während der Übung werden durch die UL oder die Regie gespielt und sind jeweils deutlich ausgewiesen.
* Meldungen für die Stabsmitglieder werden in den Entsprechenden Boxen im Führungsraum abgelegt.
* Die Schiedsrichter sind mit einer Armbinde (Farben) gekennzeichnet
* Die Regie / Übungsleitung sind mit einer Armbinde (Farben) gekennzeichnet
* Der Besuch von Restaurants, Läden und dergleichen ist während der Übung verboten, ausser es wird durch die UL genehmigt.

*Sanität:*

Erstversorgung wird während der Übung durch Kameradenhilfe gewährleistet.

Bei Notfällen erfolgt die Alarmierung über die gewohnten Notfallnummern. Auf jeden Fall ist sofort die U- Leitung zu informieren.

*Verbindungen:*

* Innerhalb des AAL via den vorhandenen Telematikmitteln.
* Bei Ausseneinsätzen via SE 125 (Kanal)
* Der Gebrauch von Mobiltelefonen ist nur für den Notfall oder für die Kontaktaufnahme mit der Übungsleitung bzw. Regie gestattet. Zudem kann die Transportzentrale über Mobiltelefone verfügen.

*Transportzentrale:*

Die gesetzlich vorgeschriebenen Ruhezeiten gemäss der **„*Verordnung über die Arbeits- und Ruhezeit der berufsmässigen Motorfahrzeugführer*“** sind zwingend einzuhalten.

*Verpflegung:*

Es steht pro Person und Mahlzeit SFr. 18.50 zur Verfügung. Das Geld kann bei der Übungsleitung bezogen werden.

### Standorte

Übungsleitung / Regie: Im AAL Luzern (Erreichbarkeit gem. Übungsanweisungen)